Gesetz-Sammlung
für die
Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 33.

(Nr. 9027.) Verordnung, betreffend die Wiederherstellung verloren gegangener Grundbuchblätter des Amtsgerichts in Fürstenberg a. O. Vom 10. Dezember 1884.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen rc.

verordnen in Gemäßheit des §. 132 der Grundbuchordnung (Gesetz-Samml. 1882 S. 121), was folgt:

Die bei dem Amtsgericht in Fürstenberg a. O. verloren gegangenen Grundbuchblätter über die beiden im Bezirk desselben belegenen Braunkohlengruben Hay und Den sind nach Maßgabe des Inhalts der die Gruben betreffenden Grundakten und der diesen vorgehefteten Tabellen wiederherzustellen.

Die Wiederherstellung erfolgt kosten- und stempelfrei.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Berlin, den 10. Dezember 1884.

(L. S.) Wilhelm.

Friedberg.

Ausgegeben zu Berlin den 24. Dezember 1884.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1) das Allerhöchste Privilegium vom 18. März 1884 wegen eventueller Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine des Kreises Buk bis zum Betrage von 556 800 Mark Reichswährung durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Posen Nr. 16 S. 131 bis 133, ausgegeben den 15. April 1884;

2) der Allerhöchste Erlaß vom 1. Oktober 1884, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Schönebeck zur Erwerbung der auf dem daselbst Baderstraße Nr. 3 belegenen Grundstück ruhenden Servitut zur Benutzung des anstoßenden Elbvorlandes resp. Elbufers, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Magdeburg Nr. 46 S. 409, ausgegeben den 15. November 1884;

3) der Allerhöchste Erlaß vom 1. Oktober 1884, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts, sowie des Rechts zur Chausseegelderhebung an den Kreis Wehlau für die von demselben zu bauende Chaussee von Allenburg bis zur Tapiau-Friedlander Chaussee bei Friedrichsdorf, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Königsberg Nr. 45 S. 275, ausgegeben den 6. November 1884;

4) das Allerhöchste Privilegium vom 1. Oktober 1884 wegen eventueller Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine des Kreises Wehlau bis zum Betrage von 75 000 Mark Reichswährung durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Königsberg Nr. 45 S. 275 bis 277, ausgegeben den 6. November 1884;

5) der Allerhöchste Erlaß vom 6. Oktober 1884, betreffend die Verleihung des Rechts zur Chausseegelderhebung an den Kreis Graudenz für die von demselben erbaute Kreischaussee vom Bahnhofe Melno der Eisenbahn Laskowitz-Jablonowo nach der Rehden-Graudenzer Chaussee unweit der Stadt Rehden, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Marienwerder Nr. 46 S. 319, ausgegeben den 13. November 1884;

6) der Allerhöchste Erlaß vom 9. Oktober 1884, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts zur Erwerbung eines zur Erweiterung des Garnison-Exerzierplatzes bei Spandau erforderlichen Grundstücks für den Militärfiskus, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam Nr. 47 S. 434, ausgegeben den 21. November 1884;

7) das Allerhöchste Privilegium vom 27. Oktober 1884 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Kreisanleihescheine des Kreises Angerburg im Betrage von 150 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 50 S. 385 bis 387, ausgegeben den 10. Dezember 1884;

8) das unterm 29. Oktober 1884 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft zu Kieferstädtel im Kreise Tost-Gleiwitz durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 49 S. 462 bis 464, ausgegeben den 5. Dezember 1884;

9) der Allerhöchste Erlaß vom 3. November 1884, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts, sowie des Rechts zur Chausseegelderhebung an den Kreis Schweidnitz bezüglich der von demselben zu bauenden Chausseen von der Nimptsch-Schweidnitzer Kreisgrenze in der Richtung von Jordansmühle über Zobten, Marxdorf und Wenig-Mohnau bis an die Grenze des Kreises Neumarkt in der Richtung auf Mettkau und von Breitenhain bis Dittmannsdorf, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 48 S. 401, ausgegeben den 28. November 1884;

10) das unterm 3. November 1884 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Wiese gräflich im Kreise Neustadt O. S. durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 49 S. 459 bis 462, ausgegeben den 5. Dezember 1884;

11) der Allerhöchste Erlaß vom 7. November 1884, betreffend die Herabsetzung des Zinsfußes der von der Stadtgemeinde Aschersleben auf Grund der Allerhöchsten Privilegien vom 18. Januar 1868 und 31. Januar 1874 ausgegebenen Inhaberobligationen von fünf beziehungsweise vier und einhalb Prozent auf vier Prozent, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Magdeburg Nr. 49 S. 433, ausgegeben den 6. Dezember 1884;

12) das Allerhöchste Privilegium vom 7. November 1884 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Stadtanleihescheine der Stadt Aschersleben im Betrage von 200 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Magdeburg Nr. 49 S. 431 bis 433, ausgegeben den 6. Dezember 1884.

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.

7) das Allerhöchste Privilegium vom 27. Oktober 1884 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Kreisanleihescheine des Kreises Angerburg im Betrage von 150 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 50 S. 385 bis 387, ausgegeben den 10. Dezember 1884;

8) das unterm 29. Oktober 1884 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft zu Kieferstädtel im Kreise Tost-Gleiwitz durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 49 S. 462 bis 464, ausgegeben den 5. Dezember 1884;

9) der Allerhöchste Erlaß vom 3. November 1884, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts, sowie des Rechts zur Chausseegelderhebung an den Kreis Schweidnitz bezüglich der von demselben zu bauenden Chausseen von der Striegau-Schweidnitzer Kreisgrenze in der Richtung von Jerbane-mühle über Zedlitz, Marxdorf und Königs-Rainau bis an die Grenze des Kreises Neumarkt in der Richtung auf Mettkau und von Breitenhain bis Dittmannsdorf, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 48 S. 401, ausgegeben den 28. November 1884;

10) das unterm 3. November 1884 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Wiese gräflich im Kreise Neustadt O. S. durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 49 S. 459 bis 462, ausgegeben den 5. Dezember 1884;

11) der Allerhöchste Erlaß vom 7. November 1884, betreffend die Herabsetzung des Zinsfußes der von der Stadtgemeinde Aschersleben auf Grund der Allerhöchsten Privilegien vom 18. Januar 1868 und 31. Januar 1874 ausgegebenen Anleiheobligationen von fünf beziehungsweise vier und einhalb Prozent auf vier Prozent, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Magdeburg Nr. 49 S. 433, ausgegeben den 6. Dezember 1884;

12) das Allerhöchste Privilegium vom 7. November 1884 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Stadtanleihescheine der Stadt Aschersleben im Betrage von 300 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Magdeburg Nr. 49 S. 434 bis 437, ausgegeben den 6. Dezember 1884.

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.